

E.Ebstein, Zur Volksmedizin im sächsischen
Erzgebirge (in Mitt.d.Vereins f.Sächs.Volks-
kunde 6 (1912-16)

s.126

Das eine Wunde nicht wehe thut.

Sprich die Worte 5 mal und lege die Hände da-
rauf, Christi durch die Wunden dein, entriss
mich allen Unglück mein; 5 Wunden Gottes helfen mir
und seine Arzney für und für +++.

(Hs. aus Ehrenfriedersdorf
b. Annaberg, um 1810.)